

1/2024 (April/Mai/Juni/Juli/August)

GeMeindebrief

der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde • Hattingen Südstadt



Evangelische
Johannes-
Kirchengemeinde

INHALT

Vorwort	Seite 3
Andacht	Seite 4
Weihnachten in der Johannesgemeinde	Seite 6
Rückblick auf die Christvesper	Seite 7
Neujahrsempfang 2024	Seite 7
Eine Gruppe der Johannesgemeinde auf Reisen	Seite 8
Neuer Jugendausschuss für unsere Jugendarbeit	Seite 9
Konfi-Übernachtung	Seite 10
Presbytterrüstzeit	Seite 11
Altweiberfastnacht im Seniorenkreis	Seite 12
Weltgebetstag der Frauen	Seite 12
Im Kinderneist, da ist was los...	Seite 13
Vereinigung in Hattingen und Sprockhövel - Miteinander Unterwegs	Seite 14
Das Presbyterium stellt sich vor	Seite 15
Gottesdienste & Kasualien	Seite 18
Open Air Taufen zu Pfingsten	Seite 20
Neues von der evangelischen Erwachsenenbildung	Seite 21
Kulturveranstaltung in der Gemeinde	Seite 22
Südstadt spielt!	Seite 23
Neubesetzung der Pfarrstelle	Seite 24
Südstadt Zusammen	Seite 24
Weitere Termine	Seite 26
Öko-Info - Lebendiger Friedhof	Seite 27
Kontakte	Seite 28



IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hattingen
V.i.S.d.P.: Alexander Preuß, Vors.

Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift Gemeindebrief entnommen, stammen von der Seite Pixabay.com oder wurden privat zur Verfügung gestellt.

Mitarbeit: Ingo Rodowsky, Susanne Kocher • Layout: Tobias Kiesewetter

Druck: Gemeindebriefdruckerei • Auflage: 2.500

Ist zwar schon etwas spät dafür, aber trotzdem: Frohes Neues!
 Die Deadline dieses Gemeindebriefs ist der 29.02.2024, damit sind auch schon zwei Monate von 2024 vorbei, es fühlt sich aber immer noch an wie ein frisches neues Jahr. Es ist auch einiges neu. Das neue Presbyterium ist gewählt und wird in Kürze eingeführt. Im Februar waren wir gemeinsam auf Rüstzeit, um uns für das kommende Jahr zu wappnen. Es gibt wie immer einiges zu tun. Das Tagesgeschäft bindet Kräfte, aber neben dem Alltag soll ja auch noch Platz sein für etwas Neues. Als neues Projekt geht nun „Südstadt spielt!“ an den Start und im Sommer steht mal wieder das große Südstadtfest an. Wir freuen uns darauf mit Ihnen allen aktiv das Gemeindeleben in Johannes und ein Stück weit auch das Leben in der Südstadt zu gestalten. Das lohnt sich nämlich!
 Gleichzeitig gehen die Veränderungsprozesse weiter und wir gemeinsam (auch mit anderen Gemeinden) in die Zukunft. Nach nun fast zwei Jahren ohne eine feste Pfarrperson in der Gemeinde soll eine Pfarrstelle ausgeschrieben werden. Natürlich mit Blick in die Zukunft! Erarbeitet wurde die Stelle vor allem mit der Gemeinde in Winz-Baak, aber auch hier mit Blick auf eine noch größere Zusammenarbeit. Sechs Gemeinden sind gemeinsam unterwegs, um Zukunft zu gestalten. Auch hier geht die Arbeit weiter.

Manchmal scheint es schwer zu überblicken, was da alles auf uns zukommt. Das kann Sorgen bereiten, Angst machen, uns ans Zweifeln bringen. Auch mir geht es manchmal so. Das ist, denke ich, ganz normal. Wer kann schon sagen, was die Zukunft bringt. Klar, muss man realistisch an solche Dinge ran gehen, aber ich bin positiv gestimmt. Ich weiß, dass hier in Johannes und auch in den anderen Gemeinden gute Arbeit geleistet, Gemeinschaft gelebt und die Frohe Botschaft verkündet wird.

Eugen Eckert findet kluge Worte: „Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht bringe ich vor dich. Wandle sie in Weite: Herr erbarme dich!“ Darauf vertraue ich. Gott ist bei all dem bei uns und es wird gut werden. Ich wünsche Ihnen und euch allen ein frohes Osterfest und ein gesegnetes Jahr 2024!

A. Preuß

Alexander Preuß
 Vorsitzender des Presbyteriums



Liebe Gemeinde,

Ostern naht und man kann ihnen kaum entgehen: den Tipps und Ideen für Ostergeschenke zum Fest. Die Palette ist bunt und vielfältig und reicht von Badesalz-Karotten und Karotten-Marmelade (mit Orangensaft) über die klassischen Oster-Süßigkeiten (selbstverständlich sind da die Schokoladenhasen erste Wahl) und natürlich Ostereier bis hin zu Lego-Osterhasen (mit oder ohne Karotten), Gesellschaftsspielen, Parfüm oder einem Do-it-yourself-Schokoladen-Workshop für daheim. Ehrlich gesagt weiß ich immer noch nicht so recht, ob ich angesichts dieser Auswahl lachen oder weinen soll...

ABER:

Hier wäre meine ganz persönliche

Top – 10 – Geschenke-Hitliste von Ostern

1. Auferstehung
2. Ewiges Leben
3. Hoffnung
4. Freude
5. Lachen
6. Osterlieder
7. Leichtigkeit
8. Die Gewissheit, dass Gott uns nie verlässt
9. Der Sieg des Lebens über den Tod
10. Neuanfang

Mir würde übrigens noch viel mehr einfallen, die Plätze 11 und 12 sind auch schon vergeben: an Ostersonne und Osterlicht....

Und ich bin auch nicht bereit, eines dieser wunderbaren Ostergeschenke gegen einen „Do-it-yourself-Schokoladen-Workshop“ einzutauschen.

Denn es sind einmalige Geschenke, die Gott mir – und Ihnen! – gemacht hat. Unverwechselbar. Unveränderlich. Großartig. Nicht austauschbar. Nicht einfallslos! Und nicht zu ersetzen. Einfach – geschenkt.

Und wie sieht Ihre Geschenke-Hit-Liste der Ostergeschenke aus?

Fröhliche und gesegnete Ostern wünscht Ihnen Pfarrerin Simone Conrad



WEIHNACHTEN IN DER JOHANNESGEMEINDE

Wir in Johannes halten ja gerne an Traditionen fest. Was war das daher für uns als Presbyterium eine Entscheidung die Weihnachtsgottesdienste zeitlich um eine Stunde vor zu verlegen!! Somit hatten wir das erste Mal den Familien Weihnachtsgottesdienst um 15:00 Uhr.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht: Kommen auch alle? Kommt es gut an? Wie wird es aufgenommen? Und was sollen wir sagen, wie immer war zum Familiengottesdienst die Kirche wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

Viele altbekannte und vertraute Gesichter waren dabei und doch auch viele neue Gemeindeglieder oder Menschen die sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Wie in jedem Jahr, wurde der Familiengottesdienst durch unsere Jugend gestaltet. Diesmal gab es ein wirklich spannendes Krippenspiel. Die Detektive der drei Fragezeichen waren zu Gast und hatten einen kniffligen Fall zu lösen. Sie suchten den König, der geboren werden sollte!

Sie haben sich über verschiedene Anlaufstellen hinausgemacht, um zu schauen, wo denn das geheimnisvolle Königskind zu finden sei. Dafür mussten sie ihr Quartier auf dem Schrottplatz verlassen und Hüttenwirte, Passanten und drei komische Personen die sich „Weise aus dem Morgenland“ nannten, befragen um zu erfahren wie sie zum Königskind kommen.

Es war wirklich eine spannende Reise und was sollen wir sagen am Ende haben sie das Kind „Jesus Christus“ gefunden.

So wie wir uns jedes Jahr diese Geschichte erzählen und für uns Jesus finden, so vielfältig kann diese Geschichte auch in unserer heutigen Zeit sein und uns zu unserem Familiengottesdienst in Johannes zusammenführen und verbinden.

Zum Abschluss haben wir uns (wie es in Johannes schon lange Tradition ist) zu Oh du fröhliche, frohe Weihnachten gewünscht und das in diesem Jahr auch wieder gerne mit Umarmung und Hände reichen!

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber wenn ich unseren Familien Weihnachtsgottesdienst verlasse, hat Weihnachten für mich begonnen...



Nadin Wichmann

RÜCKBLICK AUF DIE CHRISTVESPER

Am Heiligen Abend um 17 Uhr versammelte sich die Gemeinde zur Christvesper. In stimmungsvoller Atmosphäre erlebten wir eine besinnliche Feier, die den Familiengottesdienst wunderbar ergänzte. Seit vielen Jahren ist die Licht-Zeremonie fester Bestandteil der Vesper. Ihre tiefe Symbolik berührte uns auch in diesem Jahr: Vom Chaos der Schöpfung bis in die Dunkelheit unserer Welt steht Gott über allem. Er führt uns aus dem Chaos und der Dunkelheit ins Licht – ins Licht der Welt, das mit Jesus Christus geboren wurde. Die Spontanband unter der Leitung von Andreas Lensing verlieh der Feier mit jazzigen Klängen eine besondere Note. Die Musiker begleiteten die Weihnachtsgeschichte und trugen zur besinnlichen Atmosphäre bei.

Pfarrerin Conrad berührte in ihrer Predigt die Herzen der Gemeinde. Sie sprach von den Scherben des Lebens, die wir dem Kind in der Krippe übergeben können. Mit einfühlsamen Worten vermittelte sie die Botschaft von Hoffnung und Erlösung.

Der Familiengottesdienst und die Christvesper sind zwei unterschiedliche, aber gleichermaßen wertvolle Formen, den Heiligabend zu feiern. In der Johannesgemeinde haben beide Traditionen ihren Platz.

Ich wünsche mir, dass wir diese auch in den kommenden Jahren fortführen können.

Ingo Rodowsky

NEUJAHRSEMPFANG 2024

Liebe lag in der Luft, als wir Ende Januar, wie in jedem Jahr, zu unserem Neujahrsempfang eingeladen hatten.

Der Gemeindesaal füllte sich mit vielen Menschen, die in unserer Gemeinde aktiv sind und der Abend begann mit einer Andacht zur diesjährigen Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14).

Danach ging es nahtlos über in den gemütlichen Teil.

Bei kühlen Getränken und einem leckeren Abendessen war genug Zeit, ins Gespräch zu kommen, sich untereinander besser kennen zu lernen und das neue Jahr schwungvoll zu begrüßen. Auch eine Live-Übertragung vom Handball-Halbfinale durfte nicht fehlen und die Niederlage tat der guten Stimmung an diesem Abend keinen Abbruch.

Es wurde bis tief in die Nacht gefeiert und jeder durfte mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, dass wir eine tolle Gemeinschaft in der Südstadt sind.



Ein großes Dank gilt allen helfenden Händen an diesem Abend und am Folgetag, die unseren Empfang wieder zu einem tollen Abend haben werden lassen. Möge die Liebe und der Zusammenhalt an diesem Abend uns durch das Jahr tragen!

Björn Wiedemeier

EINE GRUPPE DER JOHANNESGEMEINDE AUF REISEN

Am 08.02.2024 machte sich eine Gruppe von 20 Teilnehmenden auf den Weg zur Insel Norderney, um im „Haus am Weststrand“ eine Freizeit zu verbringen.



Durch die fröhliche, offene Atmosphäre unter den Mitreisenden, fanden wir als Gruppe schnell zueinander. Es wurden viele Begabungen und Talente miteinander gelebt und geteilt. Sowohl bei den Mahlzeiten als auch bei den Gruppenaktivitäten hatten wir eine gute Gemeinschaft.

Startpunkt des Tages war stets das Morgenlob am Meer mit Körperübungen, und das bei jedem Wetter. Weitere Programmpunkte, von denen ich hier nur einige erwähnen möchte, waren „Mobilität, Laufen und Gleichgewicht“, Besuch des Wattmuseums mit didaktischem und methodischem Einstieg in die Meereswelt, ein Vortrag über Johannes Gutenberg, den Erfinder des Buchdrucks, ein Tee-Seminar mit Verkostung, Gedächtnistraining, ein Vortrag „Was zeigen und sagen uns die Sterne!“ und der Besuch des Gottesdienstes in der Inselkirche. Auch gab es genügend Zeit zur freien Verfügung.

Den Abschluss bildete ein Besuch der Salz-Oase, um die gesundheitsfördernde Wirkung des Salzes zu erspüren.

Nach einem abwechslungsreichen Programm wurde jeder Tag mit einem Abendsegnen mit gemeinsamem Singen und Klavierklängen beendet.

Fazit:

Bei all unseren Unternehmungen spielte der Altersunterschied der Teilnehmenden (56 bis weit über 80 Jahre) keine Rolle, denn wir wuchsen zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammen.



Renate Lange

NEUER JUGENDAUSSCHUSS FÜR UNSERE JUGENDARBEIT

Mit den Presbyterwahlen in diesem Frühjahr hat sich auch der Jugendausschuss der CREJO Jugendarbeit neu aufgestellt. Der Jugendausschuss ist unser gewähltes Leitungsgremium und wird vom Presbyterium bestätigt. Es legt die Leitung und Gestaltung unserer Jugendarbeit in die Hände der ehrenamtlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Bei den Treffen im Jahr wird die inhaltliche und konzeptionelle Arbeit unserer Jugendarbeit maßgeblich vorgedacht und die Aufgabenfelder unseres Jugendreferenten abgesteckt.

Nach nun fast zehn Jahren hat Max sein Amt im Jugendausschuss niedergelegt. Zusammen mit Lena und unserer ehemaligen Jugendpresbyterin Leonie macht er nun Platz für jüngere Menschen, die nachrücken wollen. Wir bedanken uns bei den Dreien für die vielen Jahre Engagement, kritisches Mitdenken, neue Ideen und die unzähligen Aktionen und Einsätze auf diversen Freizeiten und in unserer Jugendarbeit vor Ort.

Wir sind sehr stolz, dass wir mit Luis und Elora gleich zwei neue Jugendpresbyter für das Presbyterium und mit Hannah, Laura und Janis noch drei weitere neue Mitglieder für den Jugendausschuss gewinnen konnten. Alles Gute euch! Zusammen mit Amélie, Alex, Alissa, Emily, Gereon, Johanna, Louis und unserem Jugendreferenten Paul bilden sie nun ein starkes Team, um unsere Jugendarbeit zu gestalten.

Mitte Februar war es dann für alle alten und neuen Mitglieder unseres Jugendausschusses wieder Zeit, zur Klausur zu fahren. Für intensive 24 Stunden haben wir uns in der Jugendherberge Essen eingenistet und das CREJO-Jahr 2024 geplant. Dabei sind wieder einige neue Ideen entstanden und wir konnten Altbewährtes halten: Mit drei Freizeiten, den Jugendtagen, etlichen Aktionen wie dem Kneipenquiz oder auch einem Spielball-Turnier, einem Teamer-Wochenende und vielem mehr hält unser Jahr wieder einiges bereit! Wir freuen uns auf die Zeit, die vor uns liegt, und bedanken uns bei allen Menschen, die sich für und mit CREJO einsetzen.



Paul Funda

KONFI-ÜBERNACHTUNG

Am letzten Wochenende im Februar machte die Konfi-Gruppe von Samstag auf Sonntag die Johannes-Gemeinde unsicher. Gemeinsam erlebten die Konfirmandinnen und Konfirmanden drei Programmpunkte, die im Vorfeld vom Team geplant wurden.

Nach der Ankunft und einem kleinen Warm-Up Spiel stand der Mittag im Zeichen der Kommunikation. Die Konfis spielten in drei Gruppen gegeneinander und versuchten ihre eigene kleine Aufgabe als erstes erfolgreich zu erledigen. Am Ende stellte sich heraus, dass es eine Lösung gibt, bei der alle drei Gruppen ihre Aufgabe erledigen konnten. Ohne miteinander reden zu dürfen, war dies gar nicht so einfach herauszufinden. Erst, als alle wieder miteinander reden durften, kam die Gruppe auf die Lösung.

Nach einer kurzen Pause inklusive kleiner Stärkung ging es am Nachmittag actionreich weiter. In 2er-Teams traten die Konfis in einem Indoor-Turnier gegeneinander an. Mit kleinen Runden Tischtennis, Cornhole, Billard, Kickern und einem riesen Tic-Tac-Toe war die Zeit schnell um. Am Ende konnten sich zwei Teams den Sieg sichern. Dieser wurde direkt beim Abendessen gefeiert.

Gut gestärkt ging es in den letzten Programmpunkt des Abends: An verschiedenen Stationen im Gemeindehaus erkundete die Gruppe verschiedene Facetten des Gebets. Es wurden Gebete gemalt, Gebetswürfel gebastelt, das Vaterunser spielerisch erkundet und in einer abschließenden Andacht viel gemeinsam gesungen.

Nach einer eher kurzen Nacht und einem müden Frühstück wurde das Gemeindehaus klarschiff gemacht und zum Abschluss des Wochenendes der Sonntagmorgengottesdienst besucht.

Wir freuen uns schon auf das zweite Übernachtungswochenende im April. Neben viel Spaß und Action werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden an diesem auf ihren Vorstellungsgottesdienst vorbereiten.

Wir laden an dieser Stelle herzlich dazu ein:

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am **28.04.2024** um **11h** in der **Johannes Gemeinde**.

Emily Weßelmann

WIR FEIERN KONFIRMATION!

Im Juni ist es für die aktuelle Konfi-Gruppe so weit: Die **Konfirmationen** stehen an. Aufgrund der Gruppengröße werden auch in diesem Jahr drei Gottesdienste gefeiert. Diese finden am **15.06.2024** um **10:30h**, **12:30h** und **14:30h** in der Kirche in Niederwenigern statt. Wir laden herzlich zu den drei Gottesdiensten ein, wenn sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu ihrem eigenen Glauben bekennen und feierlich das Konfi-Jahr abschließen.

Emily Weßelmann

PRESBYTERRÜSTZEIT 16.2.-18.2.

AUF DEM HEILIGEN BERG IN WUPPERTAL

Wie in jedem Jahr im Frühling hat sich auch in diesem Jahr das Presbyterium ein Wochenende lang für die anstehenden Aufgaben gerüstet. Jedes Jahr fährt das Presbyterium drei Tage zusammen nach Wuppertal.



Im wunderschönen Tagungshaus „Auf dem Heiligen Berg“ in Wuppertal wird allerhand geplant, besprochen und neu ausgerichtet. Mit schöner Aussicht, gutem Essen und dem Wissen, dass zu unseren Füßen 1934 die „Barmer Theologische Erklärung“ verabschiedet wurde, die als Gegengewicht zum Nationalsozialismus betont, dass Jesus Christus das „eine Wort Gottes ist“ und somit wir Christen ihm allein zu gehorchen hätten. Mit diesem Wissen kann man ebenso gut 90 Jahre später an der Zukunft der Hattinger Gemeinden arbeiten.

„Gemeinde im Umbruch“ - so konnte man das Motto auch dieses Wochenendes gut umschreiben. Wir trafen uns in diesem Jahr mit dem Presbyterium von Niederwienigern, wir diskutierten Ziele und Ideen unserer eigenen Gemeinde, besprachen Probleme und Kooperationen, überlegten, was sich wie in Zukunft (noch) machen lässt, wie sich Kirche in Hattingen entwickeln wird und sprachen über die neu auszuschreibende Pfarrstelle. Moderiert wurde alles von unserer PDÜ Simone Conrad.

Und soviel sei hier gesagt: Es ist vieles in der Diskussion. Viel wird sich in Hattingen tun. Diese Rüstzeit hat dazu beigetragen, dass das Presbyterium für das nächste Jahr genauer weiß, was zu tun ist, mit wem was zu besprechen und zu planen ist und dass wir hoffentlich bald mit der Gemeinde Winz-Baak eine gemeinsame Pfarrstelle ausschreiben können. Wir bleiben in Bewegung, damit wir zukunftsfähig bleiben und fühlen uns gut „gerüstet“ für die anstehenden Herausforderungen! Uns allen Presbytern wurde aber wieder einmal klar, dass Johannesgemeinde in Zukunft wie in der Vergangenheit nicht ohne Ehrenamt zu denken ist. Wir alle entscheiden, wie sich Kirche in den kommenden Jahren in Hattingen entwickelt. Arbeiten Sie bitte daran mit, rufen wir Sie auf. Wir tun es für die nächsten Jahre (wieder) gerne. Wir haben uns neu zur Wahl gestellt. Und deswegen waren auch schon zwei unserer „Neuen“ im Presbyterium mit dabei. Herzlich willkommen euch!

Björn Wiedemeier und Ingo Rodowsky

ALTWEIBERFASTNACHT IM SENIORENKREIS

Fröhliche Karnevalsfeier mit Musik, Tanz und guter Laune! Unter dem Motto ‚Holti Holau‘ verwandelte sich unser Gemeindesaal in eine karnevalistische Hochburg. Bei Kaffee und Sekt wurde ausgelassen gefeiert, während ein talentierter Alleinunterhalter mit seinem Keyboard für die passende Stimmung sorgte. Die Prinzenpaare von ‚Holti Holau‘ kamen zum ersten Mal in die Johannesgemeinde und brachten zusätzliche Festlichkeit. Sie wurden mit Begeisterung empfangen. Besonders beeindruckten die Funkenmariechen mit ihren mitreißenden Darbietungen.



Gisela Wienke bekam unter dreifachem „Holti Holau!“ den Orden als älteste Mitfeiernde überreicht (s. Foto oben rechts). Das Fest war ein voller Erfolg und der Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits groß. Wir freuen uns darauf, den Kirchsaal dann zum Toben zu bringen und haben den Alleinunterhalter schon jetzt erneut gebucht. Auch stehen wir schon auf der Liste der Haltepunkte der Holtis.



WELTGETETAG DER FRAUEN

Am Freitag den 01.03.24 fand in der kath. Kirche Peter und Paul für die Frauen aus der Stadtmitte, Hothausen, Johannes und die Gastgeber-Gemeinde ein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. Das Thema war Palästina. Im Vorfeld kann man sagen, dass dieses ein schwieriges war. Frauen aus Palästina haben diesen Gottesdienst im Vorfeld vorbereitet. Die 1. Fassung des Gottesdienstes wurde von dem WTG Komitee geändert, damit eine sachliche und neutrale Auslegung als Vorlage genutzt würde. Es war ein gut besuchter Gottesdienst ca 50-60 Frauen aus o.g. Gemeinde waren anwesend und einige Frauen waren mitwirkend dabei. Der Olivenbaum hat uns durch den Gottesdienst geführt und begleitet.

Gemeinsam sangen wir unverändert das Lied „Durch das Band, des Friedens“. Nach dem Gottesdienst wurden wir noch zum Kaffee und Kuchen von Peter und Paul eingeladen. Ein schöner Nachmittag ging dann zu Ende.



Hanni Booz



IM KINDERNEST, DA IST WAS LOS...

Mit einer Aufführung der Vorschulkinder begann unser Jahr... „Hänsel und Gretel“ wurde im Gemeindehaus aufgeführt und bejubelt... Den Nachmittag haben wir gemütlich bei Kaffee, Apfelschorle und Plätzchen mit netten Gesprächen ausklingen lassen.

Im Februar haben wir kunterbunten Kinderkarneval gefeiert. Mit dabei waren auch Merlin Schreiber und Kuno der Musikdrache von der Hattinger Musikschule. Merlin und Kuno kommen seit April letzten Jahres montags ins Kinderneest. Es ist ein Angebot für alle Dreijährigen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Spracherwerb durch Musik. Die Kinder mögen es sehr! Finanziert wird das Projekt durch die Johannesgemeinde und Spenden.

Im März verwandelte sich das Kinderneest in eine Bäckerei. Für den Familiengottesdienst mit Pfrin. Simone Conrad zu dem Thema „Die Speisung der 5000“ wurde fleißig Brot gebacken und im Gottesdienst verteilt. Oma, Opa, Tante oder Onkel im Kinderneest, das wird im März möglich sein. Ein spannender Nachmittag mit Spielen, malen, singen und forschen erwartet uns. Unsere Osterfeier mit Pfrin. Conrad und den Familien haben wir in diesem Jahr mal als Rallye durch den Schulenberg Wald geplant. Wir sind sehr gespannt, was wir da entdecken.



Im April stehen „Klönabende“ für die Kinderneesteltern an. Es soll ein gemütlicher Austausch über die pädagogische Arbeit werden.

Und im Mai bekommen wir schon den ersten Besuch von unseren neuen Kindern. Sie schnuppern mal ins Kinderneest und schauen, was es so zu entdecken gibt.

Sportlich wird es im Juni: Auf dem Sportplatz am Wildhagen gibt es eine große Eltern-Kind-Olympiade.



Unsere Vorschulkinder freuen sich schon riesig auf den großen Ausflug und die anschließende Übernachtung im Kinderneest.

Unsere „GROSSEN“ werden mit einem Gottesdienst in die Schule verabschiedet!

...und dann freuen sich ALLE auf die Sommerferien...

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit!

Die Kinder und das Team aus dem Kinderneest

VEREINIGUNG IN HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL – MITEINANDER UNTERWEGS

Das Thema der Vereinigung der sechs evangelischen Gemeinden Bredenscheid-Sprockhövel, Johannes, Niederwenigern, St. Georg, Welper-Blankenstein und Winz-Baak taucht immer mal wieder auf. Häufig am Rande, in Gesprächen mit einzelnen Verantwortlichen, in Zeitungsartikeln oder aber zuletzt auch auf der Gemeindeversammlung.

Das Ganze ist zugegebenerweise schwer zu überblicken, also hier einmal der Versuch einer kurzen Zusammenfassung:



Wer hatte eigentlich die Idee, grade diese Gemeinden in Hattingen und Sprockhövel zu einer zu machen? Kam das von oben?

Nein. Evangelische Gemeinden leiten sich selbst. Hier sind die gerade neu besetzten Presbyterien ganz wichtig. Die gewählten Gemeindeglieder treffen zusammen mit den Pfarrer*innen alle wesentlichen Entscheidungen. So auch diese.

Die Presbyterien dieser sechs Gemeinden haben im Herbst 2022 den Beschluss gefasst, zum 1. Januar 2026 gemeinsam eine neue Gemeinde zu bilden.

Der Grund dafür ist tatsächlich nicht so kompliziert. Wir als evangelische Kirche in Deutschland stehen vielerorts, so auch hier in Hattingen und Sprockhövel, vor Veränderungen. Dies stellt alle Gemeinden vor die selbe Frage: Wie können wir Kirche in Zukunft noch gut und im Sinne unseres Auftrags gestalten?

Ein Impuls zur Antwort dieser Frage kam auch von Seiten des Kirchenkreises: Macht euch gemeinsam auf den Weg, die Zukunft zu gestalten.

Auf Kirchenkreisebene wurden hier externe Berater konsultiert, welche die Gemeinden beim Umgang mit anstehenden Veränderungsprozessen unterstützen. Es gab einen langen und intensiven Beratungsprozess zur Zukunftsfrage und zwar zusammen mit allen sechs Gemeinden. Dabei entstanden schon konkrete Projekte wie zum Beispiel die gemeinsame Sommerkirche, die es seit 2022 gibt, an der aber immer weiter gefeilt wird, um das Beste für alle Gemeinden herauszuholen. Vor allem aber reifte die Erkenntnis, dass es gemeinsam besser geht als alleine.

In Zukunft wird es auch um konkrete Gestaltungsfragen gehen – etwa, wie die neue Gemeinde heißt, wie sie ihre Arbeit organisiert und ihre Mittel einsetzt werden sollen.

Dies geschieht eigenverantwortlich. Je zwei Personen aus jedem Presbyterium bilden zusammen die Steuerungsgruppe, die diese Lösungen erarbeitet. Das ist manchmal anstrengend – aber dafür redet auch niemand von außen rein.

Wie in fast allen Situationen kann ich auch hier nur eins sagen:

Wir geben unser Bestes, für uns alle zu einem guten Ergebnis zu kommen. Sollten Sie oder solltet ihr Fragen haben und mehr wissen wollen, dann fragt bitte! Ich persönlich, aber auch alle anderen Presbyter, freuen sich über jede und jeden, die oder der das Gespräch sucht.

Alexander Preuß

DAS PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR



Hallo zusammen! Einige werden mich sicher kennen, für alle anderen: Ich bin Alexander Preuß, wenn wir uns mal über den Weg laufen, gerne auch einfach Alex. Ich werde dieses Jahr 35 Jahre alt und bin seit 2017 Teil des Presbyteriums. Dass ich überhaupt hier gelandet bin, war eher ein Zufall, 2016 habe ich mein Gemeindepraktikum bei Pfarrer Frank Schulte gemacht und bin danach einfach hier hängen geblieben. Seit Franks Weggang 2022 bin ich der Vorsitzende des Presbyteriums – mittlerweile habe ich mich auch dran gewöhnt.

Ich freue mich sehr darauf, diese lebendige und offene Gemeinde auch in der nächsten Amtszeit mitzugestalten!

Liebe Gemeindeglieder, ich bin Ingo Rodowsky, 41 Jahre alt und Sonderpädagoge an der Realschule Grünstraße. Ich habe von Geburt an fast immer in der Hattinger Südstadt gelebt. Meine Frau Anna engagiert sich ebenfalls in unserer Gemeinde. Und mein Sohn Felix (7) tobt durchs Gemeindehaus. Seit rund 12 Jahren engagiere ich mich im Presbyterium, seit 2 Jahren als stellvertretender Vorsitzender. Mein Fokus liegt vor allem auf der Gestaltung von Gottesdiensten, der Musik und der Verwaltung unseres Friedhofs. Es bereitet mir große Freude, mich für unsere Gemeinde einzusetzen und sie gemeinsam mit euch weiterzuentwickeln.



Hallöchen, ich bin Elora.

Ich wurde hier in der Gemeinde konfirmiert und bin dadurch auf die Jugendarbeit aufmerksam geworden und dazugestoßen.

Nach einigen Jahren, gefüllt mit Jugendtagen und (Konfi-)Freizeiten, habe ich mich dazu entschlossen der Gemeinde etwas zurückzugeben, da ich selbst viel Schönes hier erlebt habe. Aus diesem Grund möchte ich Jugendpresbyterin werden und bin schon sehr auf all die neuen Erfahrungen gespannt.

Ich freue mich sehr, der Gemeinde und vor allem den Leuten hier etwas zurückzugeben.



Liebe Johannesgemeinde, viele kenne mich nun schon, aber gerne stelle ich mich für alle noch einmal vor. Mein Name ist Nadin Wichmann und ich bin 46 Jahre alt. Ich trete nun meine zweite Amtszeit im Johannespresbyterium an. Meine ersten vier Jahre waren geprägt durch Corona. Eine spannende Zeit, aber nun freue ich mich auf eine „normale“ Zeit, um Kirche zu gestalten (Was ist schon normal?). Privat findet man mich oft zusammen mit meinem Mann und unserem mittlerweile sehr alten Hund in unserem Wohnwagen oder auch gerne beim Wandern in den bayrischen Bergen oder in unserem heimischen Wald. Gegen ein gutes Buch habe ich auch nichts einzuwenden, aber da fehlt oftmals die Zeit. Es gibt sicherlich noch einiges über mich zu berichten, aber das gerne im persönlichen Austausch, ich freue mich auf viele spannende Gespräche bis ganz bald! Eure Nadin



Hallo Zusammen, mein Name ist Silke Dörr, bin am 7.9.1973 in Hattingen geboren und Mutter von zwei Kindern. Aktiv in der Johannesgemeinde bin ich seit 2012 als Kindergarten Presbyterin.



Mein Name ist Björn Wiedemeier und ich bin nun seit genau 20 Jahren als Presbyter in Hattingen tätig. Ich freue mich auf die neue Amtszeit und die vielen tollen Menschen, die unsere Gemeinde und die Südstadt bereichern. Die Johannes-Gemeinde ist für viele im Quartier ein echter Heimatort und ich werde alles daran setzen, dass dies auch in Zukunft so bleibt!



Mein Name ist Tobias Kiesewetter, aber einige werden mich noch unter meinem Spitznamen „Goschi“ kennen. Angefangen in der Jugendarbeit, bin ich nun seit 2006 ehrenamtlich für diese Gemeinde tätig. Im Jahr 2011 wurde ich dann als Jugendpresbyter nachberufen. Mittlerweile bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde zuständig und damit unter anderem verantwortlich für diesen Gemeindebrief und unsere Homepage.





Mein Name ist Renate Lange, geb. am 20.10.1953. Von Beruf bin ich Kirchenmusikerin im Ruhestand. Seit Mai 2023 leite ich den Chor der Johannesgemeinde, mit dem ich bereits ganz unterschiedliche Feste und gottesdienstliche Feiern in der Kirche, aber auch in verschiedenen Altenheimen gestaltet habe. Ich freue mich, dass ich mich nun in die interessante und vielseitige Arbeit des Presbyteriums einbringen kann und hoffe, dadurch die Gemeindegliederung zu bereichern.

Hanni Booz, 1950 in Hattingen geboren und lebe hier immer noch. Presbyterin seit 1992 mit verschiedenen Aufgaben jetzt im Alter mache ich vor allem Seniorenarbeit und Arbeit an der Basis.



Mein Name ist Bernd Schoeb und ich bin am 28.08.1976 in Dortmund geboren. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder (17 + 19 Jahre) und wohne seit 1995 mit kurzer Unterbrechung in Hattingen.

Ich bin gelernter Elektroinstallateur, habe 8 Semester Elektrotechnik an der Fachschule für Elektrotechnik in Dortmund absolviert und einen Abschluss zum staatlich geprüften Elektrotechniker für Energietechnik gemacht. Ich bin seit 2023 der Baukirchmeister in der Johannesgemeinde und widme mich hier den Herausforderungen unserer Gebäude. Als Teil des Presbyteriums bin ich natürlich auch für unsere Gemeindeglieder für alle anderen Belange rund um die Gemeinde ansprechbar.



Hi, ich bin Luis-Antonio Mock. Kurz: Luis. Ich habe damals durch Konfi und Crejo zur Johannes-Kirchengemeinde gefunden und seitdem immer mehr und mehr die Gemeinschaft genießen können. Nun habe ich, nach viel ehrenamtlicher Arbeit auf Freizeiten und am Jugendtag, den Schritt zum Jugendpresbyter gemacht. Ich bin gespannt was mich erwartet und möchte die Jugendarbeit als Teil von Johannes stärken. Ich freue mich darauf Crejo und die ganze Gemeinde weiterzuentwickeln und viel mehr Menschen so zu begeistern, wie ich begeistert wurde.



März

17.03.24

Pfr. Ranft

24.03.24

Udo Kriwett

29.03.24

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl - Pfrin. Conrad

30.03.24

17:30 Uhr Karsamstagsandacht

gestaltet vom Presbyterium
mit anschließendem Osterfeuer

31.03.24

Ostersonntagsgottesdienst - Pfrin. Conrad

Musik vom Gemeindechor

April

07.04.24

Pfrin. Conrad

14.04.24

Pfrin. Conrad - Einführung des Presbyteriums
n.n.

21.04.24

28.04.24

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Mai

05.05.24

Presb. Rodowsky

12.05.24

Pfrin. Conrad

13.05.24

Montag 17:00 Uhr Pfr. Junk & Team

19.05.24

Pfingstgottesdienst - Pfr. Conrad

26.05.24

Pfrin. Conrad

Juni

02.06.24

Pfrin. Conrad

09.06.24

Pfrin. Conrad

15.06.24

Konfirmationsgottesdienste - Pfrin. Conrad und Team
10:30 Uhr, 12:30 Uhr, 14:30 Uhr in **Niederwenigern**

16.06.24

Presb. Rodowsky

23.06.24

Pfrin. Conrad - **Verabschiedungsgottesdienst**

30.06.24

Kein Gottesdienst

Juli

07.07.24

Presb. Rodowsky

28.07.24

10:30 Uhr Sommerkirche

August

18.08.24

10:30 Uhr Sommerkirche

25.08.24

Presb. Rodowsky



SOMMERKIRCHE 2024

LASST BLUMEN SPRECHEN SOMMERKIRCHE 2024 IN HATTINGEN UND SPROCKHÖVEL sonntags 10.30 Uhr

Als erstes gemeinsames Kooperationsprojekt wird in den Sommerferien Gottesdienst jeden Sonntag an nur jeweils zwei Standorten in Hattingen-Sprockhövel stattfinden. Unterstützt werden die Hauptamtlichen dabei durch ehrenamtlich Predigende. Wir laden herzlich zu allen Gottesdiensten zum Thema Blumen ein.

07.07.	Welper (Marxstr. 23, 45527 Hattingen)	Jennifer Sausen	Rose
	Sprockhövel (Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel)	Hansjörg Federmann	Sonnenblume
14.07.	St. Georg (Kirchplatz, 45525 Hattingen)	Julia Holtz	Rizinus
	Niederwenigern (Justinenweg 2, 45529 Hattingen)	Heike Riernermann	Mohn
21.07.	Holthausen (Dorfstr. 9, 45527 Hattingen)	Heike Riernermann	Mohn
	Winz-Baak (Schützstr. 2A, 45529 Hattingen)	Hansjörg Federmann	Sonnenblume
28.07.	Blankenstein (Burgstr. 3, 45527 Hattingen)	Arne Stolorz	Löwenzahn
	Johannes (Umlandstr. 32, 45525 Hattingen)	Uwe Crone	Löwenzahn
04.08.	Bredenscheid (Johannesegener Str. 35, 45527 Hattingen)	Ingo Rodowsky	Senf
	Winz-Baak (Schützstr. 2A, 45529 Hattingen)	Ludwig Nelles	Lilie
11.08.	St. Georg (Kirchplatz, 45525 Hattingen)	Ludwig Nelles	Lilie
	Sprockhövel (Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel)	Jennifer Sausen	Rose
18.08.	Niederwenigern (Justinenweg 2, 45529 Hattingen)	Ingo Rodowsky	Senf
	Johannes (Umlandstr. 32, 45525 Hattingen)	Julia Holtz	Rizinus

KASUALIEN

BEERDIGUNGEN

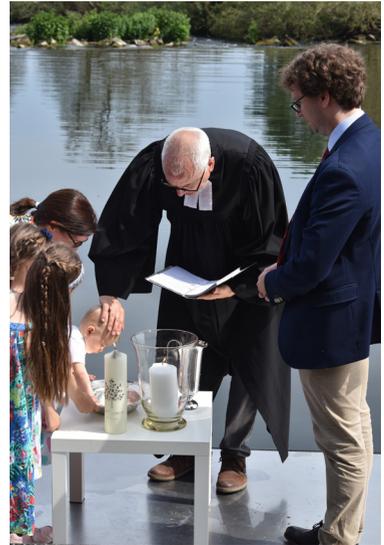
Irmgard Schulz, 101 J.
Edith Zimmermeyer, 95 J.
Liesbeth Kampmann, 82 J.
Waltraud Müller, 90 J.
Eva Welterlich, 84 J.
Adeltraut Neumann, 88 J.
Edith Ickenroth, 94 J.

OPEN AIR TAUFEN ZU PFINGSTEN

Die evangelischen Kirchengemeinden in Hattingen und Sprockhövel laden in diesem Jahr am Pfingstmontag, dem 20. Mai, zu zwei Taufgottesdiensten in der Natur ein. Die Anmeldung ist ab jetzt möglich:

Taufe an der Ruhr: Die Feier beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche an der Burg in Blankenstein. Danach geht es gemeinsam mit kleinen Zwischenstationen zu Fuß ca. 800 m durch den Wald zum Gelände des Rudervereins Blankenstein, wo die Taufen am Steg stattfinden. Die Tauffeier gestalten Pfarrerin Carolin Kremendahl und Pfarrer Frank Bottenberg. Anmeldung an das Gemeindebüro der Ev. St.-Georgs-Kirchengemeinde Hattingen: 02324 8673643 / stgeorg@kirche-hawi.de. Ein Vortreffen findet am 16. April um 18.30 Uhr im Küsterhaus Blankenstein statt, das direkt neben der Ev. Kirche an der Burg liegt.

Taufe am Paasbach: Der Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Rienermann startet um 11.00 Uhr am IG-Metall-Bildungszentrum in Obersprockhövel. Dort beginnt ein kurzer Waldspaziergang mit Stationen, an denen die Teilnehmenden beten, singen und einen kleinen Gedankenstoß mit auf den Weg nehmen können. An der letzten Station wird dann im Paasbach getauft. Anmeldung an das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel: 02324-73686 oder sprockhoevel@kirche-hawi.de. Das Vortreffen dazu ist am 24. April um 17.30 Uhr in Sprockhövel, Gemeindehaus am Perthes-Ring.



Zur Taufe willkommen sind alle Interessierten aus Hattingen und Sprockhövel. Durch die Örtlichkeiten ist die mögliche Anzahl begrenzt. Beim Vortreffen erfahren die Eltern bzw. Taufinteressierten alles über Ablauf, Taufe, Taufspruch & Co und lernen die beteiligten Pfarrerrinnen und Pfarrer kennen. Die Gottesdienste sind ansprechend für Jung und Alt, die Wege für Kinderwagen und Rollator geeignet, Hunde sind willkommen. Festes Schuhwerk, Regen- oder Sonnenschirm kann je nach Wetterlage hilfreich sein.

Ein weiterer Open-Air-Taufgottesdienst wird am 18. August um 11.00 Uhr im Rahmen des Freibad-Gottesdienstes in Sprockhövel (Freibad Bleichwiese) stattfinden - mit Livemusik, Rollenspiel zum Predigttext, Taufen am Babybecken, traditionellem Sprung vom 5-m-Turm und anschließender Bewirtung durch den Förderverein Freibad. Interessierte können sich schon jetzt anmelden bei Pfr. Arne Stolorz: stolorz@kirche-hawi.de / 02324 73197.

Im April starten im Ev. Johanneszentrum, Umlandstr. 32 folgende Veranstaltungen:

Yoga auf dem Stuhl

Yoga fördert die Bewegung, Atmung und Entspannung und verbessert die Konzentration. Dabei geht es nicht darum, eine perfekte Form in der Yogahaltung zu erreichen, sondern die Übungen den persönlichen Voraussetzungen anzupassen. Auch wenn körperliche Einschränkungen und gesundheitliche Probleme bestehen, ist es möglich, Erfahrungen mit Yoga zu machen.

Die Übungen werden dann individuell angepasst, im Sitzen auf dem Stuhl und im Stand am Stuhl. Alle Übungsfolgen werden durch das bewusste Atmen begleitet. Den Abschluss einer Yogastunde bildet eine Entspannungsreise durch den Körper.

Termine: 4x dienstags, 9. bis 30. April von 10:30– 11:45 Uhr

Termine: 4x dienstags, 7. bis 28. Mai von 10:30– 11:45 Uhr

Die Leitung übernimmt die Yogalehrerin Evelyn Anke aus Hattingen. Die Kosten betragen 35,- € pro Kurs.

Workshop Komoot

Wir zeigen Ihnen, wie Sie komoot für Ihre Bedürfnisse optimal einsetzen – angefangen von der Tourenplanung am PC über die optimale Navigation unterwegs bis zu Spezialtipps, wie man die mit komoot geplanten Touren auch mit GPS-Geräten oder mit anderen Apps nutzen kann.

Freitag, 12. April von 10-13 Uhr

Die Kursleitung übernimmt Thorsten Schmeling und die Kosten betragen 33 €.

Smartphone Einführungskurs

Inhalte: Wie kann ich über WLAN ins Internet gehen? Wie empfangen und sende ich E-Mails? Welche nützlichen Programme (Apps) gibt es und wie kann man sie kostenlos einrichten? Wie verschicke ich Bilder? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht? Wie werde ich Programme wieder los, die ich gar nicht haben will?

2x freitags von 10-13 Uhr am 19. und 26. April

Die Kursleitung übernimmt Thorsten Schmeling und die Kosten betragen 65 €.

Es gibt noch freie Plätze für alle Veranstaltungen, gerne können Sie sich bei Petra Syring, Ev. Erwachsenenbildung unter der Telefonnummer 02336-4003-44 oder im Internet unter www.eeb-en.de informieren oder anmelden.

LIEBESREISE

5. MAI EIN MUSIKALISCHER UND LYRISCHER WEG DURCH FÜNF JAHRHUNDERTE



EIN CHORKONZERT MIT SZENISCHEN LESUNGEN

ISABEL STANG | RALF KUSEBAUCH
UND DER CHOR „YE OLDE PHOENIX“
(LEITUNG: WOLF DIETER SCHÄFER)

EINTRITT
FREI

Wir nehmen Sie mit auf eine stimmungsvolle Reise zum ewig gleichen Thema! Erleben Sie in den a-capella vorgetragenen Liedern und in den szenisch präsentierten Texten die Vielfalt des Gefühls Liebe: Verlangen und Schmerz, Sehnsucht und Euphorie, Enttäuschung und Erfüllung.

Begrüßen Sie mit uns den Wonnemonat Mai!

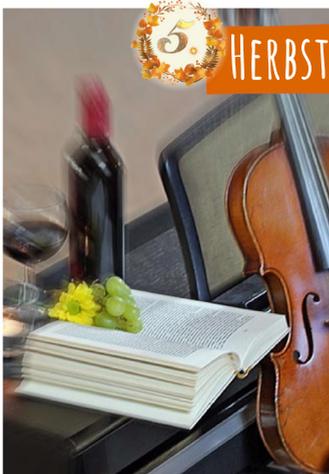


5. MAI 2024
BEGINN: 18.00 UHR
EV. JOHANNES
KIRCHENGEMEINDE
UHLANDSTR. 32
45525 HATTINGEN



Versäumen Sie auch nicht, für den November vorzusorgen: Safe the date!

Am 8.11.24 findet nun schon zum 5. Mal unser beliebter Kaminabend statt. Nach dem überaus großen Zuspruch im letzten Jahr sollten Sie sich diesen Termin nicht entgehen lassen.



HERBSTLICHER KAMINABEND

Ein literarisch-musikalischer Abend szenisch vorgetragen von Isabel Stang, Ralf Kusebauch und Peter Gollan und musikalisch begleitet von Anna-Luise und Andreas Lensing, André Villano, Christian Hölbing, Ingo Rodowsky, Renate Lange und Sandor Varga.

Freuen Sie sich auf Verse, Texte und Musik und einen Weinausschank.

Freitag, 8. November 2024, 18.00 Uhr

in der Ev. Johannesgemeinde
Uhlandstr. 32
45525 Hattingen

Eintritt frei



NEUES ANGEBOT IN DER GEMEINDE: SÜDSTADT SPIELT!

Auf der Suche nach einem neuen Angebot für Menschen aus allen Altersklassen sind wir auf die Idee gekommen, einen Spielenachmittag im Gemeindezentrum etablieren zu wollen.

Alles weitere steht im Flyer unter diesem Text. Wenn ihr Interesse habt, einen schönen Nachmittag mit spielbegeisterten Menschen in einer netten Atmosphäre zu verbringen, dann meldet euch gerne an. Es werden keinerlei Vorkenntnisse bei Spielen vorausgesetzt und die Teilnahme ist völlig kostenlos.

Wir freuen uns auf euch!

Das „Südstadt spielt!“-Team



23.03.2024 - 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Untere Etage im Gemeindezentrum der
Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde
Uhlandstraße 32, 45525 Hattingen



Anmeldung unter



<https://www.johannes.ruhr/veranst/suedstadtspielt/>



Liebe Spielefreunde,

ihr seid Gelegenheitsspieler oder auch schon bei Kennerspielen angekommen und sucht eine Gelegenheit eure Lieblingsspiele mal wieder zu spielen oder auch mal ein neues Spiel kennenzulernen?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir möchten euch herzlich zu unserem 1. Spielenachmittag einladen!

Gemeinsam wollen wir lachen, knobeln und die Zeit mit spannenden Gesellschaftsspielen verbringen. Ob jung oder alt – bei uns ist jeder willkommen!

Wir haben eine bunte Auswahl an Spielen vorbereitet, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Vom Klassiker bis zum aktuellen Spiel des Jahres – hier kommt jeder auf seine Kosten.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt und eine Kinderbetreuung ist auch organisiert.

Also schnappt euch eure Lieblingsmenschen, bringt gute Laune mit und lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen Spielenachmittag erleben!

Bei Fragen meldet euch unter spielen@johannes.ruhr oder per SMS/WhatsApp/Signal an +491728434770.

Wir freuen uns auf euch!

PS: Ihr dürft gerne noch Spiele mitbringen, falls diese euch in der Liste fehlen.
Die Liste findet ihr auf unserer Homepage.

NEUBESETZUNG DER PFARRSTELLE

Fast zwei Jahre ist es nun her, dass Pfarrer Frank Schulte die Gemeinde verlassen hat. Weil die Anzahl der Gemeindeglieder der Johannes-Kirchengemeinde nicht mehr ausreichte, um eine volle (100 %) Pfarrstelle zu besetzen, wurden Möglichkeiten gesucht, um eine gute langfristige Lösung zu finden. Da die Kirchengemeinden in Hattingen und Sprockhövel auf eine Vereinigung zugehen, kann nun in Blick auf die zusammengeschlossene Gemeinde eine Pfarrstelle ausgeschrieben werden, die zunächst für die Johannes-Kirchengemeinde und ab dem Ruhestand von Pfarrer Bodo Steinhauer auch für die Gemeinde Winzbaak zuständig ist. Sobald die Landeskirche ihre Genehmigung erteilt hat, wird die Stelle ausgeschrieben – und hoffentlich bald werden sich interessierte Menschen finden, die sich vorstellen können, der oder die neue Pfarrer*in in Johannes zu werden!

KINDERFLOHMARKT IM KINDERNEST

Wann: 20. April
Wo: Ev. Johannes Kirchengemeinde
Uhländstr. 32, 45525 Hattingen
Zeitraum: 11 - 14 Uhr

Interessiert?

Wenn Du einen Stand haben möchtest, melde dich bis zum 29. Februar bei Julia Sander.

Standgröße: **2 meter 6 €** oder **4 meter 12 €**

Gut zu Wissen:

- Kuchen mitbringen
- Angeben, ob Du eine Kleiderstange mitbringst
- Deine gewünschte Standgröße per E-Mail senden

So reservierst Du einen Stand

Scanne den QR-Code und sende eine E-Mail für Deine Standreservierung an...



Du kannst den Code nicht scannen? Kein Problem!
Notiere Dir einfach die E-Mail-Adresse.

julia-@ancor.de

SÜDSTADT ZUSAMMEN

Liebe Gemeinde,

Das Presbyterium hatte die gute Idee, dass wir im Gemeindebrief immer das Neueste von unseren Aktivitäten erzählen sollen. Wir, das ist die Initiative „Südstadt zusammen“, deren Anliegen es ist, dass das Quartier Südstadt für alle noch lebenswerter wird. Wir sind 2021 angefangen und haben mit Fördergeldern der Stadt den Zaun des Spielplatzes mit bemalten Latten verschönert, einen Infokasten installiert und ein tolles Nachbarschaftsfest gefeiert. Regelmäßig gehen wir Müll sammeln und haben das Biotop an dem Feuerwehrparkplatz freigeschnitten. Wieder mit Fördergeldern die Boulebahn gebaut, einen Baum auf dem Spielplatz gepflanzt und 2 Regenbogenbänke gebaut. Wir haben beim Kindergartenfest am Südring geholfen, den Gottesdienst auf dem Spielplatz unterstützt, 2 Mal schon ein Adventssingen in der Gemeinde durchgeführt und das Südstadtsingen in der Gemeinde organisiert und es gibt noch Einiges mehr.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist klasse, wir unterstützen uns gegenseitig und entwickeln neue Ideen, sowohl in der Gemeinde und natürlich in unserer Gruppe.

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Gemeinde und freuen uns über weitere Mitstreiter:Innen.

P.S. Unser Protokoll hängt immer an der Pinnwand im Eingangsbereich der Johannesgemeinde.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev. Johannes-Kirchengemeinde
Hattingen**

vom 30. April bis 4. Mai 2024

Abgabestelle:

**Ev. Johannes - Kirchengemeinde
Hattingen**

**Uhlandstraße 32
45525 Hattingen**

jeweils von 7.00 - 24.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

WEITERE TERMINE

Nachschlag jeweils nach dem Mittagstisch 12:30-13:30 Uhr

An den folgenden Terminen stellen jeweils unterschiedliche interessante Menschen/Gruppen ihre Arbeit vor. Wir freuen uns, wenn Sie nach dem Mittagessen zum „Nachschlag“ bleiben.

- 26.3. Das MLH (Altenheim) berichtet
- 16.4. Senioren-Lotsen stellen sich vor
- 14.5. Hospiz-Arbeit
- 21.5. AFC (Fahrradclub)
- 11.6. Radio Ruhrkanal stellt sich vor
- 16.7. Harri Petras „Heimatgeschichten“

Malen für Kinder - ab 3 Jahre - kostenfrei

Donnerstag 04.04. und Freitag 05.05.

11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Anmeldung bei Hanni Booz Tel.: 23672

11.04. Frühlingsfest Haus der Diakonie - 15:15 Uhr

12.04. Frauenfrühstück - 8:30 Uhr - 9:30 Uhr im Gemeindezentrum

30.4. Frühlingsfest im Martin-Luther-Haus - 15:15 Uhr

09.05. Christi-Himmelfahrt - 11:00 Uhr OpenAir Gottesdienst an Haus Friede

06.06. Geburtstagskaffeetrinken - 15:00 Uhr

18.06. Fahrt ins Blaue - 12:30 Uhr

Anmeldung bei Hanni Booz Tel.: 23672

Gedächtnistraining

Anschließend Spiele und Gymnastik

11.04., 25.04., 23.05., 20.06., 18.07., 15.08.

Jeweils 14:15 Uhr

Senioren Büro Sprechstunde

Dienstags 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

28.5., 25.6., 16.7., 20.8.

SAVE THE DATE!

Dieses Jahr findet das Südstadtfest in bewährter Form wieder auf der Umlandstraße um das Gemeindezentrum statt. Termin ist der 29.06.2024!

LEBENDIGER FRIEDHOF –

ÖKO-INFO I / 2024: DER UMWELTAUSSCHUSS INFORMIERT

Auf den ersten Blick verbinden wohl die meisten Menschen einen Friedhof mit einem Ort der Ruhe, der Erinnerung und der Trauer, wo die Themen Tod und Sterben dominieren. Man muss schon genauer hinsehen und einen zweiten Blick auf diesen besonderen Lebensraum werfen, um die Artenvielfalt, die ein Friedhof beherbergt, zu erkennen.



Im Rahmen des Projekts „BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen“ hat die ev. Luth. Kirchengemeinde Hagen-Haspe sich im vergangenen Jahr erfolgreich um dieses Förderprogramm beworben. Mit Unterstützung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden wurden interessierte Gemeindemitglieder eingeladen, sich für den Umweltschutz und den Erhalt der Artenvielfalt auf dem Friedhof einzubringen und neue Erkenntnisse zu erhalten. Unter professioneller Begleitung durch die Projektverantwortlichen der Landeskirche, Vertreter des NABU, der biologischen Station Hagen und des städtischen Wirtschaftsbetriebs wurde in verschiedenen Teilprojekten

die aktuelle Artenvielfalt erhoben. Insbesondere die geführte Fledermausexkursion stieß auch bei den jüngeren Teilnehmer*innen auf reges Interesse.

Mit der Präsentation der bisherigen Projektergebnisse auf einer Gemeindeveranstaltung am 26.10.2023 bekam der Hasper Friedhof die Auszeichnung „Schmetterlingsfreundlicher Friedhof“ von Vertretern des NABU NRW überreicht.

Ein weiterer Bestandteil des Projekts liegt in der Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu Schöpfungsbotschaftern, die zukünftig als Multiplikatoren in der Kirchengemeinde wirken.

Die Aufnahme in das Projekt „BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen“, mit Zugriff auf zusätzliche Fördergelder beinhaltet auch die Planung und Umsetzung verschiedenster Maßnahmen zum Erhalt wertvoller Strukturen und die Erhöhung der Artenvielfalt. Zudem sollen durch Bildungsangebote und Aktionen Menschen unterschiedlichsten Alters angesprochen, informiert und zum Mitmachen animiert werden.



Daher die herzliche Einladung, den nächsten Spaziergang auf dem Friedhof in Haspe oder bei Ihnen um die Ecke dazu zu nutzen, zwischen Hecken oder hinter Steine zu blicken oder auf einer Bank Platz zu nehmen und zu beobachten, wieviel Leben in einem Friedhof steckt.

Auf Wiedersehen

KONTAKT

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde
Uhlandstraße 32 • 45525 Hattingen
info@johannes.ruhr • 02324/25488
Fax 02324/23894 • www.johannes.ruhr
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr

Ihre Ansprechpartner
Pfarrerin • Simone Conrad
conrad@johannes.ruhr • 0151/64757592

Gemeindebüro • Susanne Kocher/Silvia Schulte
kocher@kirche-hawi.de • s.schulte@kirche-hawi.de
02324/25488

Presbyterium • Alexander Preuß/Ingo Rodowsky
preuss@johannes.ruhr • rodowsky@johannes.ruhr

Jugendarbeit • Paul Funda
funda@crejo.de • 0170/8328048

Kindernest • Lessingstraße 23
kindernest@johannes.ruhr • 02324/24388

Altenpflegeheim Martin-Luther-Haus
02324/92310

Friedhofsverwaltung
friedhofhattingen@kirche-hawi.de • 02324/6866117

Gemeindebrief-Redaktion
gemeindebrief@johannes.ruhr

Spendenkonto: Sparkasse Hattingen
BIC WELADED1HTG • IBAN DE70430510400004009312

